



Anhand funktioneller PET- und MRT-Aufnahmen fanden Forscher bei MS-Patienten mit einer Depression vermehrt neuroinflammatorische Veränderungen.

Seite 10

Colasantì A et al.: Hippocampal neuroinflammation, functional connectivity, and depressive symptoms Biol Psychiatry 2015; pii: S0006-3223(15)01025-2 [Epub 5. Dez.; doi: 10.1016/j.biopsych.2015.11.022]



In einer Placebo-kontrollierten Studie war die Lichttherapie bei Patienten mit nicht-saisonalen Major Depression wirksam – und sogar einem SSRI überlegen.

Seite 14

Lam RW et al.: Efficacy of bright light treatment, fluoxetine, and the combination in patients with nonseasonal major depressive disorder: a randomized clinical trial. JAMA Psychiatry 2016; 73(1): 56-63

DIE DRITTE SEITE

Geflüchtete Menschen in Dresden: Psychiatrische Betreuung dringend erforderlich

Aktuelle Befragung bei US-Ärzten: Mehr als die Hälfte ausgebrannt!

ADHS

► **CME:** Betroffene und Geschwister: Voxelbasierte Morphometrie zeigt verringerte graue Substanz

► **CME:** Jungen und Mädchen mit ADHS: Häufiger online als Ersatz für soziale Kontakte?

PARKINSON-SYNDROME

Studiendaten über vier Jahre: RLS wird mit zunehmender Parkinson-Dauer immer häufiger

Übersichtsarbeit zu Safinamid: Dualer Wirkansatz mit Perspektive

MULTIPLE SKLEROSE

Neuroinflammatorische Pathophysiologie der Depression bei MS: Mikrogliaaktivierung im Hippokampus

Langzeitdaten zu Alemtuzumab: Hoher Nutzen durch die Wirkung auf T- und B-Zellen

Zusätzlich zur Basistherapie: Tägliches Östrogen reduziert die Schubrate signifikant

Individuelles Therapiemanagement der MS: Vorteile der neuen GA40-Dosierung nutzen

EPILEPSIE

► **CME:** Erstmedikation bei Status epilepticus: Midazolam i.m. versus Lorazepam i.v. **12**

► **CME:** Psychogene Krampfanfälle: Standardisierte Diagnose und Nachsorge bessern den Verlauf signifikant **12**

AFFEKTIVE STÖRUNGEN

► **CME:** Doppelblindstudie im Double-Dummy-Design: Licht auch bei nicht-saisonalen Depression hochwirksam **14**

Depression im Alter: Längere Symptombdauer – höhere Sterberate **16**

Leitliniengerechte Behandlung der Depression: Agomelatin bessert Stimmung, Emotionalität und soziale Funktionen **16**

8 DEMENZIELLE SYNDROME

► **CME:** PET-Studie zu Faktoren des Alzheimer-Risikos: β-Amyloid-Last korreliert signifikant mit der Gehgeschwindigkeit **17**

VARIA

9 Borderline-Persönlichkeitsstörung: Kognitive Rehabilitation kann psychosoziale Funktionen bessern **18**

SCHIZOPHRENIE

10 Metaanalyse zum COMT-Polymorphismus: Val158Met-SNP und Antipsychotika-Response **20**

10 Aripiprazol in Depotform: Hoher Nutzen bei frühzeitigem Einsatz **20**

DAS BEDEUTEN DIE SYMBOLE AM ANFANG DER QUELLE:

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| G Fall-Kontroll-Studie | R Randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S Sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | U Übersicht |



Auf der Suche nach Faktoren für ein erhöhtes Alzheimer-Risiko stellten Forscher bei demenzgefährdeten Älteren eine signifikante Korrelation zwischen der β -Amyloid-Last und der Gehgeschwindigkeit fest.

Seite 17

Del Campo N et al.: Relationship of regional brain β -amyloid to gait speed. *Neurology* 2016; 86(1): 36-43

SCHMERZ / KOPFSCHMERZ

► **CME:** Migräne bei älteren Frauen: Vermehrt Attacken in der späten Perimenopause **22**

VASKULÄRE ERKRANKUNGEN

► **CME:** Post-stroke-Depression: Anders als andere depressive Erkrankungen? **23**

Schlaganfallprophylaxe bei VHF-Patienten: Screening auf fehlende Antikoagulation hilft **24**

Dabigatran-spezifisches Antidot: Sofortige Aufhebung der Gerinnungshemmung durch Idarucizumab **24**

RESTLESS-LEGS-SYNDROM

► **CME:** Familiäres versus spontanes RLS: Wie lassen sich die Phänotypen voneinander abgrenzen? **25**

STENO **11**

IM FOKUS **14**

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG **17**

SITE-SEEING **23**

BESTELLCOUPON **22**

IMPRESSUM **25**

MED-INFO **26**

► **CME:** Zertifizierte Fortbildung: der Fragebogen **27**

Gehirn-Doping

Neuro-Depesche

erspart die Lektüre umfangreicher Originalarbeiten aus mehr als 30 wissenschaftlichen Journalen und bringt das Wesentliche auf den Punkt.

Sichern Sie sich jetzt Ihr persönliches „Gehirn-Doping“,

und investieren Sie in qualifizierte Fachinformationen und zertifizierte Fortbildungseinheiten.

Mit einem Abo der Neuro-Depesche erhalten Sie zusätzlich Zugriff auf die

größte deutschsprachige Datenbank

von Studienzusammenfassungen und Kongress-Reviews im Bereich der Neurologie und Psychiatrie.



Ja, ich möchte 10 Ausgaben der Neuro-Depesche zum Bezugspreis von € 65,- (zzgl. Porto)/Jahr abonnieren:

Name _____
 Anschrift _____
 E-Mail _____
 Datum, Unterschrift _____

Fax-Coupon: **089 / 43 66 30-210**
 oder online: **www.neuro-depesche.de/abo**

Titelbilder: Juan Gärner - Fotolia.com, mauritius-images; Fotos auf den Seiten 4 und 5: mauritius-images, JPC-PROD - Fotolia.com, Juan Gärner - Fotolia.com